

Auditorix – fürs Hören sensibilisieren



Konzentriertes Zuhören schult die Wahrnehmung, © Loocid GmbH/stock.adobe.com

Ein Interview zur Bedeutung des bewussten (Zu-)Hörens

Musik, Geräuschen oder gar Lärm können wir uns nur schwer entziehen, sie wirken auf uns ein, ganz unmittelbar, positiv wie negativ. Professor Karl Karst, Gründer der Initiative Hören e. V., erläutert im Interview, warum es wichtig ist, Kinder fürs Hören zu sensibilisieren.

Die Seite <http://auditorix.de> ist für Pädagoginnen und Pädagogen gedacht, die mit Kindern Hörspiele erstellen wollen. Sie ist praxisnah und lädt sofort ein zum „Durchstarten“. Freundlich wird man auf der Webseite von einem im Comic-Stil gezeichneten australischen Löffelhund namens Auditorix empfangen, der Spiele, Geräusche und Ideen für Kinder im Gepäck hat. Auch eine Erwachseneite findet man auf den zweiten Blick. Doch wer steckt eigentlich hinter dieser Seite? Seit 2006 engagieren sich der Bundesverband INITIATIVE HÖREN e. V. und die Landesanstalt für Medien NRW in dem Gemeinschaftsprojekt „AUDITORIX – Hören mit Qualität“ für eine zielgerichtete Hörbildung und Zuhörförderung bei Kindern. *gruppe & spiel* sprach mit Prof. Karl Karst, Gründer der Initiative Hören e. V., der den Leitgedanken der Hörkompetenzbildung verfolgt und die Bedeutung des Hörens in den Fokus der Öffentlichkeit rückt.

gruppe & spiel: Wie sind Sie auf die Idee gekommen, eine Seite ins Netz zu stellen, die Kinder und auch Pädagoginnen und Pädagogen animieren soll, mit Kindern Hörspiele zu entwickeln?

Prof. Karl Karst: Der Ursprung liegt 14 Jahre zurück. Damals habe ich im Rahmen meiner Seminare an der Universität Siegen das Thema „Hören und